

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: 128 (2019)

Rubrik: Partner & Gremien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Partner & Gremien.

Schweizerische Eidgenossenschaft

Das Schweizerische Nationalmuseum wird als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes von der Schweizerischen Eidgenossenschaft getragen.

Weitere öffentliche Beiträge

Einen kantonalen Beitrag leistet der Stand Schwyz.

Sponsoren und Mäzene

Landesmuseum Zürich

Gesellschaft Landesmuseum Zürich
Stiftung Willy G. S. Hirzel
Vontobel Holding AG
Alice und Louis Koch-Stiftung
Wilhelmina von Hallwil-Stiftung

Château de Prangins

Verein der Freunde des Château de Prangins
GSK Consumer Healthcare SA
Voyages et Culture CVC SA

Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Schwyzer Kantonalbank, Schwyz
Stiftung Willy G. S. Hirzel

Kooperationspartner Forschung

Archäologischer Dienst Bern
Ars Rhenia-Stiftung
Baugarten Zürich Genossenschaft und Stiftung
Berner Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel
Berner Fachhochschule – Hochschule der Künste Bern
Fachbereich Prähistorische Archäologie, Universität Zürich
Haute Ecole de Conservation-restauration Arc Neuchâtel
Zürich International Numismatic Council
Inventar der Fundmünzen der Schweiz
Kanton Graubünden, Erziehungs-, Kulturs- und Umweltschutzdepartement
Kanton Tessin
Kantonsarchäologie Aargau
Kantonsarchäologie Zürich
Musée monétaire cantonal, Lausanne
Münzkabinett Winterthur
Labor für Ionenstrahlphysik, ETH Zürich
Laboratoire de technologies pour les matériaux du patrimoine

de l'Université de Neuchâtel
Laboratorium für Anorganische Chemie, ETH Zürich
Norwegian University of Science and Technology
Paul Scherrer Institut, Villigen
Schweizerisches Institut für Kunsthistorische Archäologie
Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich
Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana, Cannobio
Stiftsbibliothek St. Gallen
Stiftung Pro Kloster St. Johann, Müstair
Swiss Graphic Design Foundation
Vitrocentre Romont
Zentralbibliothek Zürich
ZSO Albis

Kooperationspartner Bildung & Vermittlung

AIDA-Léman, Gland
Anna Göldi Museum, Ennenda
Association Base-Court
Bundesbriefmuseum Schwyz
Château de Nyon
Commune de Prangins
Etablissement scolaire primaire et secondaire de Prangins
Etablissement scolaire secondaire de Gland
Europäische Archäologietage
far°, festival des arts vivants, Nyon
Haute école pédagogique du canton de Vaud, Lausanne
Kantonsschule Limmattal
Kanton Schwyz, schule + bildung
Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Schulblatt
Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Volksschulamt, schuleundkultur.ch
Katholische Kirche im Kanton Zürich, Generalvikariat für die Kantone Zürich und Glarus
La Maison de la Rivière, Tolochenaz
LCH, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz
Musée suisse de l'appareil photographique, Vevey
Open House Zürich
Pädagogische Hochschule Luzern
Pädagogische Hochschule Zürich
Pro Senectute Vaud
Proxicompost, Nyon
Schwyz Tourismus (Grösstes Klassenzimmer der Schweiz)
Slow Food Vaud
Stadt Zürich, Schul- und Sportdepartement, Schulkultur
Visions du Réel, Festival international de cinéma, Nyon
Zürich liest

Kooperationspartner Marketing und PR

APG I SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft, Zürich
Association des Châteaux Vaudois
Auslandschweizer-Organisation
Banque cantonale vaudoise, Lausanne
Brunnen Schwyz Marketing AG
Coop Hello Family
ETH Zürich
Genf Tourismus
Illuminarium, Zürich
L'illustré, Lausanne
Léman sans Frontière, Moléson-sur-Gruyères
Neue Zürcher Zeitung, Zürich
Nyon Hostel, Nyon
Nyon Région Tourisme, Nyon
NZZ am Sonntag
Office du Tourisme du Canton de Vaud, Lausanne
OK Schwyzer Gmeindsfäscht
Raiffeisen Schweiz
RailAway, Luzern
Région de Nyon
Rundfunk FM, Zürich
Schweiz Tourismus, Zürich
Schweizer Museumspass, Zürich
Schweizerische Gesellschaft für Geschichte, Bern
Semaine du Goût, Lausanne
Stadt Zürich Kultur, Zürich
Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS)
SWI swissinfo.ch
Tages-Anzeiger, Zürich
Tele Top, Winterthur
Terre & Nature, Lausanne
Verein Zürcher Museen, Zürich
Voyages & culture S.A., Lausanne
watson.ch, Zürich
Zürcher Verkehrsverbund ZVV, Zürich
Zürich Tourismus, Zürich

Gremien

Freunde. Landesmuseum Zürich (ehemals Gesellschaft Landesmuseum Zürich GLM)

Präsident: Walter Anderau

Vorstand: Heidi Amrein, Eliane Burckhardt Pauli, Mariella Frei, Andreas Hammer, Toni Isch, Kathy Riklin, Franco Straub, Eugen Thomann

An der Generalversammlung im Juni 2019 wurde einstimmig beschlossen, der Gesellschaft für das Landesmuseum (GLM) einen neuen Namen zu geben. Sie heisst jetzt «Freunde. Landesmuseum Zürich». Mit dieser Namensänderung war die Entwicklung eines neuen Auftritts sowohl in den Print- wie insbesondere auch in den elektronischen Medien verbunden. Neben einer neuen Website haben die Freunde Landesmuseum Zürich auch einen regelmässigen Newsletter. Das Ziel ist es, den Freundeskreis für ein jüngeres, kulturinteressiertes Publikum attraktiver zu machen. An der Generalversammlung wurde auch Jean-Marc Hensch, langjähriges Mitglied des Vorstands, verabschiedet und vor allem seine grossen Verdienste bei den beiden Volksabstimmungen in der Stadt und im Kanton Zürich für die Kredite für den Erweiterungsbau des Landesmuseums gewürdigt. Mit Eliane Burckhardt Pauli konnte ein mit den Belangen des Museums bestens vertrautes Vorstandsmitglied gewonnen werden.

Die Vorvernissagen boten erneut Gelegenheit, mit den Kuratorinnen und Kuratoren einen interessanten Dialog zu führen. Den Auftakt bildete im Alfred-Escher-Jahr die Ausstellung «Glanzlichter der Gottfried Keller-Stiftung». Im Anschluss an die Generalversammlung vermittelte der Direktor des Landesmuseums, Andreas Spillmann, einen Einblick in die Ausstellung «Sündenbock». Eines der Glanzlichter der Saison war die Preview der Ausstellung «Indiennes. Stoff für tausend Geschichten». Neben dem visuellen Genuss dieser bedruckten und bemalten Baumwollstoffe kamen auch Fragen in Zusammenhang mit der Textilproduktion sowie das koloniale Erbe zur Darstellung. Ein weiterer Anlass gab Einblick in die neue Sammlungsausstellung, deren Erneuerung Teil der letzten Etappe der umfassenden Restaurierung des Landesmuseums ist. Ein Höhepunkt war aus Sicht der Teilnehmer der zweitägige Jahresausflug. Auf vielseitigen Wunsch wurde bereits zum dritten Mal das Münsterthal als Ziel gewählt. Bei prächtigem Herbstwetter bot bereits die Anreise in einem Salon- und einem Speisewagen der Rhätischen Bahn einen Natur- und Kulturgenuss. Die Albulastrecke gehört zum Welterbe der Unesco, genauso wie die Klosteranlage in Müstair. Sie wird seit 50 Jahren umfassend restauriert und bietet bei jedem Besuch Neues. Diesmal standen die zum Urbestand gehörende Heiligkreuzkapelle sowie die Möglichkeit eines unmittelbaren Kontakts mit den Fresken der Mittelapsis im Zentrum. Auch ein Besuch in der Tessanda in Sta Maria, einer der wenigen noch bestehenden Handwebereien, bot Einblick in ein traditionelles Handwerk.

An der Generalversammlung 2018 war eine zweijährige Jahressgabe beschlossen worden: die Unterstützung der Publikation zu den historischen Zimmern. Der Prachtsband liegt nach Abschluss der Sanierung und Restaurierung der 1898 eingebauten Zimmer vor und kann dank der Unterstützung durch die Freunde des Landesmuseums günstiger verkauft werden.

Verein der Freunde des Château de Prangins

Präsidentin: Kirsti de Mestral

Vorstand: Sonia Weil, Guillaume Fatio, Olivier Grandjean, Jean-François Perruscl, Jean-Marie Surer, Marie-France Meylan-Krause, Clotilde Vulliemin

Mit Betroffenheit hat der Verein im vergangenen März vom Tod von Marc Jaccard erfahren, dem Gründer und ersten Präsidenten des Vereins und geschätzten Freund. Der Verein behält ihn als herausragenden Unterstützer des Château de Prangins in Erinnerung, der sich unermüdlich und engagiert für dessen Belange einsetzte.

Der Vorstand machte sich vertieft Gedanken darüber, wie der Verein noch dynamischer werden könnte und wie neue Vereinsmitglieder gewonnen werden können. So wurde zusammen mit anderen Vereinen von Museumsfreunden in der Region ein Austauschprogramm mit gegenseitigen Besuchen organisiert, zum Beispiel mit den «Amis de l'Ariana», dem Verein der Freunde des Schweizer Keramik- und Glasmuseums Ariana in Genf. Neumitglieder gewann der Verein ausserdem mit dem Angebot eines kostenlosen Eintritts zum Open-Air-Kino.

Zudem riefen das Museum und der Verein ein neues Engagement ins Leben: die «Amis Guides». Es bot Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, anlässlich des «Déjeuner sur l'herbe» einen Tag lang als Fachreferentin oder Fachreferent originalgetreu geschminkt in Kostüm und Perücke in den Räumen der Dauerausstellung «Noblesse oblige!» einen Rundgang zu leiten. Dieser Versuch war ein durchschlagender Erfolg – sowohl bei den Mitgliedern als auch beim Publikum. Ein kurzer Film von Isabelle Alexandrine Bourgeois, der auf der Website des Vereins zu sehen ist, vermittelt einen Eindruck dieser unvergesslichen Momente.

Die diesjährige Exkursion führte die Mitglieder schliesslich für zwei Tage nach Solothurn. Die exklusiven Besuche im Schloss Blumenstein, in der Bill de Vigier Stiftung und im Schloss Waldegg stiessen bei den Teilnehmenden auf Begeisterung. Guillaume Poisson, Historiker und Vereinsmitglied, führte uns an der Seite von Helen Bieri Thomson, die den Verein auf jeder Exkursion begleitet, durch die Altstadt.

Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Präsident: Dr. Andreas Spillmann

Mitglieder: Annina Michel (Vertreterin Kanton Schwyz), Cornelia Marty-Gisler (Vertreterin Gemeinde Schwyz), Gottfried Weber (Fachbeirat Wirtschaft), Dr. Angela Dettling (Vertreterin Region Innerschweiz), Detta Kälin (Vertreterin Region Innerschweiz), Vertretung des Museumsrats pendent

Die Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz wird jeweils vom Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums gewählt und ist ein beratendes Gremium, das die Verankerung und Vernetzung des Forums Schweizer Geschichte Schwyz in der Innerschweiz unterstützt.

Annina Michel, Kommissionsmitglied und insbesondere Leiterin des Bundesbriefmuseums, fördert den Austausch zwischen dem Bundesbriefmuseum und dem Forum Schweizer Geschichte Schwyz und koordiniert die Zusammenarbeit im Bereich Marketing und bei der Entwicklung gemeinsamer Angebote.

Im Berichtsjahr beschäftigte sich die Museumskommission mit den Besucherzahlen, der Ausstellungsplanung, dem geplanten Umbau des Bushofs und des Hofmatt-Platzes vor dem Museum sowie mit dem 25-Jahr-Jubiläum des Forums Schweizer Geschichte im Jahr 2020.